



Erzählcafé

„Das Frauenwahlrecht im europäischen Vergleich“

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts setzten sich in vielen europäischen Ländern Gruppen und Vereine für die Einführung des Frauenwahlrechts ein. Allerdings verlief die Entwicklung dieses Prozesses sehr unterschiedlich.

In Deutschland durften Frauen bereits 1919 zum ersten Mal wählen. Deutschland gehörte damit zu den ersten Ländern in Europa, die das Wahlrecht unabhängig vom Geschlecht oder anderer Bedingungen einführten. In England und Frankreich zum Beispiel musste das weibliche Geschlecht wesentlich länger auf dieses Privileg warten.

Die Vorkämpferinnen, die in den Ländern der heutigen europäischen Union nicht ihr Ziel aus den Augen verloren und trotz starkem und langem politischen Widerstand nicht aufgaben, haben zum Teil europäische Berühmtheit gewonnen. Ihre Lebensläufe und Geschichten sollen an diesem Nachmittag im Mittelpunkt stehen.

Ort:	Historisches Museum Aurich, Burgstraße 25, 26603 Aurich
Tag:	Mittwoch, 13. März 2019
Zeit:	15 Uhr – 17 Uhr
Referentin:	Margret Fiebig-Drosten
Anmeldung/Kosten:	Museumskasse oder telefonisch 04941-123600 / Kosten 7 €
Veranstalterin:	Historisches Museum Aurich